

NACH BAR SCHAFTEN

IN KLEINEN
STÄDTEN
UND
KREISEN



Blick in die Werkstatt

Wie können ländliche Nachbarschaften geplant und gesteuert werden, welche Infrastruktur und Daseinsvorsorge ist dafür notwendig und wie können Stabilisierungs- und Integrationsprozesse gefördert sowie Identität und Wertschöpfung erhalten bzw. generiert werden? An diesen zentralen Fragen arbeiten die Gewinner des Internationalen Wettbewerbs „NACHBARSCHAFTEN in kleinen Städten und Kreisen“ in einem Sommercamp vom 21.07.-24.07.2011

unter der Leitung von Christiane Droste, Jan Liesegang, Prof. Günter Pfeifer, Prof. Gesine Schwan und Michael Stein.

Am 24. Juli 2011 um 13:30 Uhr laden die Auslober zu einem Blick in die Werkstatt ein. Die öffentliche Präsentation der Ergebnisse ist auch Teil des Architektursommers Rhein-Main. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um Anmeldung an kontakt@schader-stiftung.de

Einladung

zur Präsentation der
Ergebnisse des inter-
disziplinären Workshops

Sonntag, 24. Juli 2011
13:30 – ca. 17:00 Uhr

Stiftungszentrum der Schader-Stiftung
Goethestraße 2
64285 Darmstadt

AUSLOBER



Deutscher Werkbund BW
www.deutscher-werkbund.de



IKEA Stiftung,
www.ikea-stiftung.de



Schader Stiftung

Schader-Stiftung, Darmstadt,
www.schader-stiftung.de



VEREINIGUNG
FÜR STADT-,
REGIONAL- UND
LANDESPLANUNG

Vereinigung für Stadt-, Regional-
und Landesplanung e.V. (SRL)
www.srl.de